

## Texte für den dritten Sonntag in der Osterzeit 2022 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 01. Mai 2022 um 11 Uhr

Eingang	instrumentales Stück, dann „Christ ist erstanden ...“	GL 318,1-3
---------	---	------------

### ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.*

**A: Amen.**

Der Herr ist mit uns!

**Und mit Deinem Geiste!**

Heute trifft mit dem dritten Sonntag in der Osterzeit auch der 1. Mai – der Gedenktag der „**Patrona Bavariae**“. An vielen Orten werden heute Maibäume aufgestellt. In meiner Heimatgemeinde steht er schon. Aus der Gemeinde Sigmertshausen ist der Burschenvereinsvorstand mit dem Motorrad tödlich verunglückt.

Verbinden wir uns mit allen, die heute unterwegs sind, zu diversen feiern. Bitten wir darum, dass sie gut an die Zielorte und auch wieder gut zurückkommen. Rufen wir im Vertrauen auf sein Mitsein zum Herrn, der den Segen für alles Leben wirken kann:

Kyrierufe	„Herr, auferstanden von den Toten ...“	GL 163,5
-----------	--	----------

*Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen in der Hoffnung auf Leben und helfe uns, dass wir mit aufgerichtigem Herzen vor IHN hintreten können. AMEN.*

Gloria	„Gelobt sei Gott ...“	GL 328,1-3
--------	-----------------------	------------

### Tagesgebet

Barmherziger Gott,

lass die österliche Freude in uns fortdauern, denn du hast deinen Kirchen neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

---

## WORTGOTTESFEIER

### **Erste Lesung: Apostelgeschichte 5,27-32.40-41**

27 Man führte sie herbei und stellte sie vor den Hohen Rat. Der Hohepriester verhörte sie  
28 und sagte: Wir haben euch streng verboten, in diesem Namen zu lehren; und siehe, ihr habt  
Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt; ihr wollt das Blut dieses Menschen über uns bringen.  
29 Petrus und die Apostel antworteten: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.  
30 Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr ans Holz gehängt und ermordet habt.  
31 Ihn hat Gott als Anführer und Retter an seine rechte Seite erhoben, um Israel die Umkehr  
und Vergebung der Sünden zu schenken. 32 Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige  
Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen. ... 41 Sie aber gingen weg vom Hohen  
Rat und freuten sich, dass sie gewürdigt worden waren, für seinen Namen Schmach zu erleiden.  
42 Und sie ließen nicht ab, Tag für Tag im Tempel und in den Häusern zu lehren, und  
verkündeten das Evangelium von Jesus, dem Christus.

**Antwortgesang: GL 450 („Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...“)**

### **Zweite Lesung: Offenbarung 5,11-14**

11 Ich sah und ich hörte die Stimme von vielen Engeln rings um den Thron und um die  
Lebewesen und die Ältesten; die Zahl der Engel war zehntausend mal zehntausend und tausend  
mal tausend. 12 Sie riefen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, /  
Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, / Kraft und Ehre, Lob und Herrlichkeit. 13 Und  
alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde, unter der Erde und auf dem Meer, alles, was darin  
ist, hörte ich sprechen: Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm / gebühren Lob und Ehre  
und Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit. 14 Und die vier Lebewesen sprachen: Amen. Und  
die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten an.

**Halleluja - GL 174,3**

Christus ist auferstanden. Er, der Schöpfer des Alls, hat sich aller Menschen erbarmt.

**Halleluja - GL 174,3**

### **Evangelium: Johannes 21,1-19**

1 Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er  
offenbarte sich in folgender Weise. 2 Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus  
Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.  
3 Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie  
gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. 4 Als es schon  
Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. 5 Jesus  
sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. 6 Er  
aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas  
finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.  
7 Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass  
es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See.  
8 Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land  
entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. 9 Als  
sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen.  
10 Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! 11 Da stieg  
Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen  
Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. 12 Jesus sagte zu ihnen:

Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. 13 Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. 14 Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. 15 Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer! 16 Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! 17 Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! 18 Amen, amen, ich sage dir: Als du jünger warst, hast du dich selbst gegürtet und gingst, wohin du wolltest. Wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtet und dich führen, wohin du nicht willst. 19 Das sagte Jesus, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen werde. Nach diesen Worten sagte er zu ihm: Folge mir nach!

Halleluja - GL 174,3

**Impulse** siehe Extratext auf der **Homepage** [www.der-petersberg.de](http://www.der-petersberg.de)!

**Glaubensbekenntnis: gebetet**

**Fürbittgebet**

Treuer Gott, vor Dich treten wir in all unseren Nöten. **V./A.: Sei Du uns nahe!**

- 1) Mit deinem Volk Israel bleiben wir dauerhaft verbunden; hilf, dass sich Juden und Christen immer besser verstehen. **V./A.: Sei Du uns nahe!**
- 2) Als Christinnen und Christen sind wir zu deinen Zeugen berufen; gib, dass wir deine Güte allen Menschen erfahrbar werden lassen. **V./A.: Sei Du uns nahe!**
- 3) Viele Menschen sind auf der Suche nach dir; lass uns Glaubende Ihnen die Hände reichen und sie in deine Stadt geleiten. **V./A.: Sei Du uns nahe!**
- 4) Wir trauern um alle, die durch Terror umgekommen sind; gib, dass wir aufstehen gegen menschenverachtenden Wahn und deine mitfühlende Liebe dagegensetzen. **V./A.: Sei Du uns nahe!**
- 5) Wer heute deinen Namen anruft, verdankt seinen Glauben denen, die ihm vorausgegangen sind; stärke in uns die Hoffnung auf ein Wiedersehen in deinem Reich. **V./A.: Sei Du uns nahe!**

Du Gott siehst auf uns Menschen, kennst unsere Sehnsüchte, stärkst uns zum Handeln. Dafür danken wir dir und loben dich heute und in Ewigkeit.

A Amen.

**AGAPEFEIER**

Gabenlied: „Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet ...“

GL 275

### Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns in diesen Ostertagen zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

### Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot in diesen Ostertagen zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

### Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

### Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

*Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb*

### **Meditation nach der Kommunion / dem Teilen des Brotes**

Haben Sie sie gefunden?

Die Zeichen und Wunder?

Im Großen, im Kleinen?

Wie haben Sie sie gefunden?

Haben Sie sie gesucht?

Oder haben Sie sich

einfach nur finden lassen?

Was wäre,

wenn Sie sich weiter darauf einlassen?

Dem entgegen, was kommt.

Zeichen und Wunder!

Agnes Huber

**ENTLASSUNG****Schlussgebet**

Herr, unser Gott,

wir danken Dir, dass Du uns auch heute am dritten Sonntag in der Osterzeit wieder Anteil am neuen Leben Jesu geschenkt hast.

Gib, dass die österliche Aussaat deines Wortes gerade in dieser besonders fordernden Zeit Früchte trägt. Darum bitten wir in Gemeinschaft mit Deinem Sohn, der mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

**SEGEN:**

Der Herr ist mit uns!

**Und auch mit Dir!**

Barmherziger Gott, Du bist die Liebe und die Quelle des neuen Lebens.

Du verurteilst nicht und lässt immer wieder neu anfangen. AMEN.

Hilf uns, uns nicht an das zu binden, was früher war, sondern schenk jedem Tag in unseren Herzen eine neue Chance. AMEN.

Schenke uns Deine Liebe tagtäglich neu und lass uns aus ihr leben. AMEN.

Dazu segne uns mit Vertrauen auf Deine immer neue Zuwendung,

Du, Gott, der Vater, Du, Gott, der Sohn und Du, Gott, der Heilige Geist. **AMEN.**

**Entlassruf**

Geht hin und bringt Frieden!      Halleluja! Halleluja!

**Dank sei Gott, dem Herrn!**      **Halleluja! Halleluja!**

Feierliches Instrumentalstück